

Herr Bürgermeister Hofrat GUGGENBERGER begrüßt. Herr Mag. Dr. Wilfried FRANZ übernahm die Aufgabe der Begrüßung seitens des Naturwissenschaftlichen Vereines. Trotz des relativ kurzen Aufenthaltes gab es im Anschluß daran bei geselligem Beisammensein erfreuliche Kontakte, aber auch am nächsten Tag, bei der Exkursion ins Bodental, hatten die Gäste Freude an der Landschaft und nicht zuletzt auch an der mykologischen Ausbeute. Herr Reinhold PÖDER/Innsbruck, der von Prof. MOSER beauftragt wurde, die amerikanischen Mykologen durch Österreich zu lotsen, bewährte sich bestens als gelände-, sprach- und pilzkundiger Fachmann, und sekundierte auch dem Berufsmykologen Prof. O. K. MILLER jun., als dieser vor der Weiterfahrt nach Jugoslawien die Fundbesprechung abhielt.

Zur Erinnerung und als Dank überreichte mir O. K. MILLER jr. das Buch MUSHROOMS of North America (mit Widmung des Autors), welches unserer Bibliothek einverlebt wurde. Ein weiteres Fachwerk spendeten die Gäste aus der DDR, nämlich MYKOLOGISCHES WÖRTERBUCH in acht Sprachen, das ebenso Bestandteil unserer Fachbibliothek wurde.

Bei guter Beteiligung, schönem Wetter und etwa 100 Pilzarten als Ergebnis konnte am 28. September die traditionelle Herbstexkursion abgehalten werden. Die Besprechung wurde im Gastgarten des KIRSCHNERHOFS abgehalten. U. a. sah man PHYLLOPORUS rhodoxanthus, AMANITA strobiliformis, STROPHARIA hornemanii als seltenere Arten.

Franz SPERDIN

Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie über das Jahr 1980

Die Neubitte im Jahre 1979 überstiegen wieder Ausfälle durch Tod, Austritte und Streichungen. Aus der Zusammenstellung vom Feber 1981 des Gesamtvereins sind allein für die „Fachgruppe für Mineralogie und Geologie“ 611 als Mitglieder gemeldet, wozu aber noch 248 kommen, die außerdem noch einer anderen Fachgruppe zugehören; Gesamtmitgliederstand demnach 859.

An Todesfällen betrauern wir wieder eine Reihe von langjährigen Mitgliedern: Wilhelm BRIGOLA, Klagenfurt (seit 1963), Prof. Dr. Karl-Oskar FELSER, Leoben (seit 1950), Prof. Dr. Josef HANSELMAYER, Graz (seit 1954), Bergrat Hofrat Dipl.-Ing. Ignaz HUTH, Klagenfurt (seit 1948), Prof. Dr. Arthur MARCHET, Seeboden (seit 1951), und Hauptschullehrer Rudolf SPANNRAFT, Villach (seit 1957).

Die Tagungen fanden am 10. Mai 1980 (a) und am 8. November 1980 (b) im Großen Saal des Wirtschaftsförderungsinstitutes in Klagenfurt statt. Die letztere, die Herbsttagung, wurde diesmal vom Präsidenten des Vereines, OR. Dr. Hans SAMPL, als Festveranstaltung anlässlich des 80. Geburtstages unseres langjährigen Präsidenten, Hofrat Honorarprofessor Dr. Franz KAHLER, gestaltet. Für die Erlaubnis der Benützung der schönen Räumlichkeiten danken wir sehr der Direktion des Wirtschaftsförderungsinstitutes.

Die Vorträge auf diesen Tagungen behandelten folgende Themen:

Prof. Dr. h. c. E. CLAR (Wien): Lagerstättenkundliche Erinnerung an Hüttenberg (b);

Prof. Dr. L. KOSTELKA (Klagenfurt): Rohstoffprobleme Kärtents, Rückblicke und Ausblicke (b);

Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): Pegmatit, seine Typen und Minerale an österreichischen Beispielen (a);

Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): Zur Mineralogie der Hüttenberger Lagerstätten (b);

Dr. G. NIEDERMAYR (Wien): Beryllium-Minerale aus den Hohen Tauern (a);

Med.-Rat Dr. E. PFLEGERL (Mallnitz): Phänomene aus dem Reich der Metalle (a);

Prof. Dr. A. RAMOVŠ (Ljubljana): Geologie der Westkarawanken und der Julischen Alpen (b);

Dr. G. TICHY (Salzburg): Die Bedeutung der Fossilien für Forschung und Sammlung (a);

Prof. G. B. VAI (Bologna): Geologische Forschungen in der Karnischen Kette und in der Carnia (a).

Von unserem Mitteilungsblatt „Der Karinthin“ erschienen die Folgen 82, 5. Mai 1980 (c), und 83, 5. November 1980 (d), mit folgenden Beiträgen:

- P. BEGUTTER, F. KLUGER & F. PERTLIK: Boulangerit aus dem Steinbruch Olsa/Friesach, Kärnten. – (c): 163–165.
- R. EXEL: Perowskit aus dem Pfunderertal, Südtirol, Italien. – (d): 190–192.
- K. GÖTZENDORFER: Bericht über einen Fund farbschöner Fluoritkristalle in einem Kraftwerkstollen bei Böckstein, Gasteiner Tal. – (c): 174–177.
- H. MEIXNER: Zwei Vorkommen von Dundasit aus Kärnten (Hugo STRUNZ zum 70. Geburtstag zugeeignet). – (c): 159–163.
- H. MEIXNER: Ergänzung zu H. MEIXNER & W. PAAR: Die Zinnober-xx von 1979 und Metacinnabarit . . . (diese Zs. 81., 1979, 140–42). – (c): 178.
- H. MEIXNER, E. POHL & G. TICHY: Bücherschau. – (c): 178–184.
- H. MEIXNER: Vorbericht über die Lösung des letzten, alten, mineralogischen Problems der Saualpe: Die Wiederauffindung des Prehnits von der Irregger Schweig (F. MOHS, 1804), mit Pumpellyit, Ferrierit und Klinoptilolith! – (d): 214–216.
- H. MEIXNER: Bücherschau. – (d): 217–221.
- J. MÖRTL: Bericht über die Herbsttagung 1979 der Fachgruppe. – (c): 156–158.
- J. MÖRTL: Bericht über die Frühjahrstagung 1980 der Fachgruppe. – (d): 186–189.
- P. NEY: Über Axinit-Vorkommen des Hochsauerlandes, Westfalen. – (d): 193–200.
- S. STREHL: Ein bemerkenswerter Lavafund in der Mitteltrias des Dobratsch (Villacher Alpe), Kärnten. – (d): 201–204.
- S. STREHL: Ein Idealprofil durch das Unteranis des Dobratsch (Villacher Alpe). Kärnten. – (d): 205–213.
- O. THIELE & G. TICHY: Über das Auftreten von Tanchintongia (Bivalvia) im Perm des Iran. – (c): 166–173.
- Heinz MEIXNER

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie 1980

Im Jahre 1980 erschienen wieder die üblichen Publikationen in der „Egretta“, den Kärntner Naturschunznachrichten und in den „Kärntner Naturschutzblättern“. Neu hinzugekommen ist die Gestaltung einer Österreichbeilage in der Zeitschrift des Deutschen Bundes für Vogelschutz „Wir und die Vögel“ für die Österreichbezieher. Wir erreichen damit zahlreiche interessierte Vogelkundler in Österreich und im Ausland. Im Winter 1980 erschien vom Verfasser dieses Berichtes auch ein Bildband über die Singvögel Österreichs.

In der Brutvogelkartierung sind wir gut vorangekommen, und die Kärntner Kartierungserfahrungen waren eine wertvolle Hilfe bei der Erstellung eines gesamtösterreichischen Brutvogelkartierungsprogrammes auf EDV-Basis, das die Österreichische Gesellschaft für Vogelkunde ab 1981 starten wird. Anfang 1981 werden bereits die neuen Feldkarten vorliegen.

Beringung: Insgesamt wurden 1980 3431 Vögel beringt. Die Hauptarbeit leistete wie immer Martin WOSCHITZ mit 3190 Vögeln. Er ist damit wieder der erfolgreichste Beringer in ganz Österreich! Die weiteren Beringungszahlen: Jakob ZMÖLNIG 83 Vögel, Wilhelm WRUSS und Josef FELDNER je 64 Vögel, Norbert WINDING 23 Vögel und Erich HABLE 7 Vögel.

Die Jahrestagung fand am 22. November im vollbesetzten Festsaal des Landesmuseums Klagenfurt statt. Dr. Hans FREY aus Wien sprach über das Thema „Greifvögel – ihre Funktion und ihr Einfluß auf das Niederwild“. Anschließend zeigte Herr KREITMEYER seinen mit Bewunderung aufgenommenen Adlerfilm.

Überschattet war der Berichtszeitraum durch den frühen Tod unseres Mitarbeiters Siegfried HEMERKA, der am 1. November im Alter von nur 45 Jahren allzufrüh von uns gegangen ist. Seine Leistungen für die Kärntner Ornithologie bleiben uns für immer erhalten, und zahlreiche Berichte der Carinthia II enthalten seine Beobachtungen und manche Erstnach-